

traumhaus

Das SCHWEIZER MAGAZIN für Planen, Bauen, Wohnen

Das Schweizer Magazin für Planen, Bauen, Wohnen traumhaus 2|2013

PLANEN & BAUEN
Alles rund ums Bad
AUF
16 SEITEN

10 Do-it-yourself-Tipps
SO WIRD IHR SCHLAFZIMMER ZUR KRAFTQUELLE



Abkühlung gefällig?

DIE SPRITZIGSTEN POOLS UND SCHWIMMTEICHE

VON WALD UND WIESE UMFANGEN

Aparte Villa mit Charakter





Die grosszügige Schrankanlage mit raumhohen Schiebetüren ist eine besonders elegante Stauraum-Lösung. Die Glasfüllung der Türen ist mit Sprossen unterteilt.



Präsentieren gerne Schönes: Das offene Regal mit Tablaren und Auszugstablaren sowie die Vitrine mit Klarglasfronten und LED-Lichtbändern.



Die Ausstattung der Ankleide ist in Weiss gehalten – die lichtgraue Rückwand setzt einen feinen Kontrast. Kleiderstangen, Tablare und Schubladen nutzen den Raum optimal.



Der Einbauschränk reicht über die gesamte Raumbreite und ist mit vorgesetzten Schiebetüren ausgestattet.

«Platz bieten, ohne Platz zu beanspruchen»

TEXT FLURINA DECASPER FOTOS ALPNACH NORM

DAS ANGEBOT AN KLEIDERSCHRÄNKEN ist heutzutage enorm. Aber welcher ist denn nun der Richtige? Und welche praktischen Details und Tipps erleichtern seine tägliche Handhabung? «traumhaus» hat bei *Expertin Brigitte Breisacher* nachgefragt.



Traumhaus: Frau Breisacher, was macht für Sie als Schrank-Expertin einen guten Kleiderschrank aus?

Brigitte Breisacher: Es hört sich widersprüchlich an, aber

das Ziel sollte sein, dass der Schrank sehr wenig Platz in Anspruch nimmt und gleichzeitig viel Platz bietet. Dafür muss er optimal in den Raum eingepasst sein und wenn möglich bis zur Decke reichen. Man möchte ja keinen Platz verschwenden. Zudem ist ein guter Kleiderschrank leicht zu handhaben und somit praktisch im

Alltagsgebrauch. Man will die Sachen, die man oft braucht, schnell zur Hand haben und eine gute Übersicht über den ganzen Inhalt haben.

Punkto Übersicht spielt die Inneneinrichtung des Schrankes die Hauptrolle ...

Genau. Die Einteilung des Schrankes sollte natürlich auf die Garderobe abgestimmt werden. Da hat jeder seine individuellen Wünsche und Bedürfnisse. Manche möchten viele Dinge aufhängen, andere wünschen sich kleine Fächer für Krawatten oder Foulards und wieder andere sind Schubladen-Fans. Heutzutage lassen sich all diese Dinge nach Lust und Laune kombinieren. Das Ziel: der Schrank ist am Ende so

ausgestattet, dass er einem den Gebrauch im Alltag möglichst praktisch gestaltet.

Was sind die spannendsten News, die es bezüglich Schrank-einrichtung gibt?

Kleiderlifte sind sehr beliebt und werden immer häufiger verkauft. Sie sind unheimlich praktisch, wenn man einen sehr hohen Schrank hat und den gesamten Stauraum optimal nutzen möchte. Eine Kleiderstange ganz oben, die man ohne Leiter nicht erreichen könnte, lässt sich dabei mit einem einfachen Hebel nach unten ziehen und danach wieder in die Höhe fahren. So bleibt der Platz ganz oben nicht mehr nur der Bettwäsche oder jenen Kleidern vorbehalten, die man sowieso kaum braucht.

Und was darf man sonst noch von den neusten Schränken erwarten?

Neu werden LED-Strips eingesetzt, um den Innenraum zu beleuchten. Diese lassen sich überall im Schrank montieren – viel flexibler als Halogenspots. Und sie sind auch noch besonders Strom sparend. Eine weitere Idee, die zwar so noch nicht umgesetzt wurde, jedoch bei uns auf dem Tisch liegt, ist das Auffrischen der Kleider im Schrank drin. Wäre das nicht toll, wenn ich meinen zerknitterten Blazer abends reinhängen, und ihn morgens frisch duftend und knitterfrei wieder rausholen könnte? Vielleicht ist das bald schon keine Vision mehr, sondern Realität.

Was liegt optisch beim Thema Kleiderschrank im Trend?

Helle Farben! Oftmals auch in Kombination mit Glas- oder Spiegelementen. Das verleiht dem Ganzen eine gewisse Eleganz. Und die Mehrheit unserer verkauften Schränke verfügt noch immer über Flügel-türen. Schiebetüren sind eine beliebte Alter-

native in eher kleinen Räumen, wo man Platz sparen möchte. Der bedeutendste Trend ist aber sicherlich der begehbare Kleiderschrank.

In der Tat trifft man diesen mittlerweile überall an. Wenn ich selbst zu Hause einen einrichten möchte: Was muss ich beachten?

Am besten ist es, wenn die Ankleide kein Fenster hat. Sonst muss man das Ganze sehr gut beschatten, damit die Stoffe nicht verbleichen. Eine künstliche Beleuchtung ist da sinnvoller. Und dann stellt sich natürlich die Frage nach den persönlichen Vorlieben. Möchte ich die Regale komplett offen gestalten oder innerhalb der Ankleide alle Schrankelemente mit Türen versehen? Der Staub spielt da zweifellos eine Rolle, die man nicht unterschätzen sollte. Man möchte ja nicht, dass das edle Kaschmir-jäckchen oder die Lackpumps völlig verstaubt sind, wenn man sie anziehen will.

Sie haben Kleiderschränke mit Spiegelfronten erwähnt. Sträuben

sich da den Feng-Shui-Experten nicht die Haare?

Spiegel sind in Bezug auf Feng-Shui heikel, das ist wahr. Wir weisen die Leute auch darauf hin, dass es nicht ideal ist, gleich gegenüber vom Bett einen Schrank mit grosser Spiegelfront hinzustellen. Und wir haben sogar Mitarbeiter, die sich im Bereich Feng-Shui weitergebildet haben. Aber schlussendlich entscheidet der Kunde selbst, ob er sich an solche Inputs halten möchte oder seine Einrichtung rein der Optik nach aussucht.

BRIGITTE BREISACHER

ist seit 1987 im Unternehmen und seit 2008 Inhaberin und Unternehmensleiterin von Alpnach Norm. Die Firma gestaltet und produziert hochwertige Aufbewahrungsmöbel nach Mass – vom Sideboard über das Schranksystem bis zum Regal. Seit der Gründung 1966 von Theo Breisacher hat das Familienunternehmen seine Produktion und Angebotspalette laufend ausgebaut. Während der letzten Jahrzehnte kamen mehrere Produktionshallen in Alpnach sowie neue Firmen und Filialen im ganzen Land hinzu.

«EIN SCHRANK, DER DIE KLEIDUNG ÜBER NACHT AUFFRISCHT? DURCHAUS REALISTISCH!»